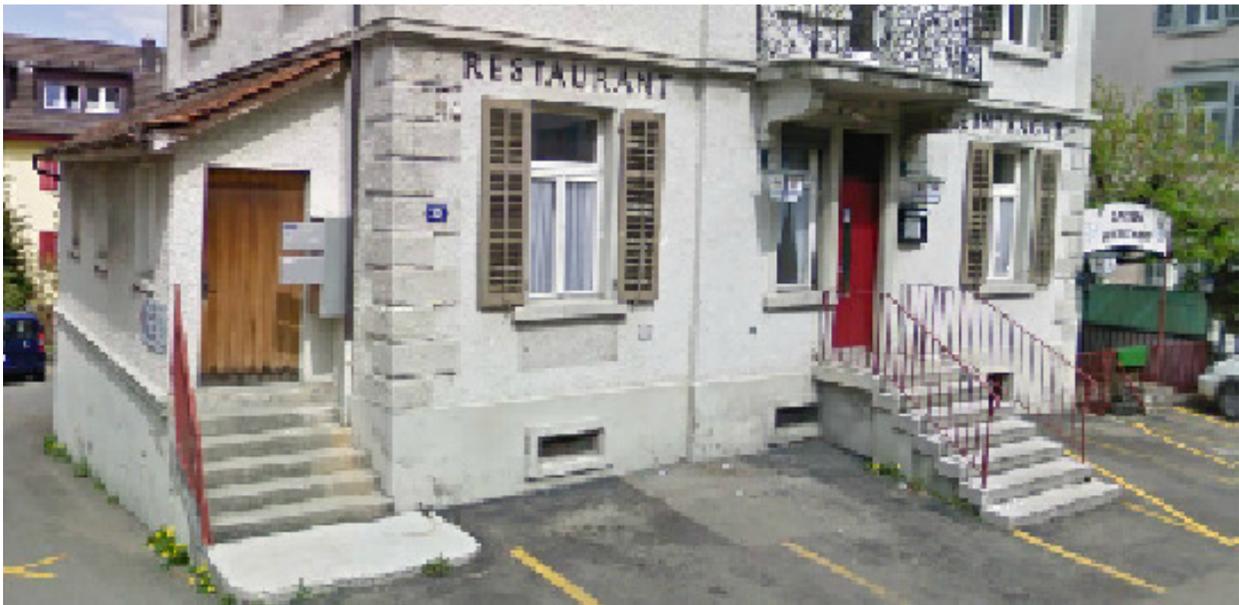


**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Variabilität und Präsentationsstufen**

1. Innerhalb der benseschen Raumsemiotik, d.h. bei iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), spielen Präsentationsstufen insofern eine zentrale Rolle, als nicht-statische und temporäre Systeme zu einer lokal und/oder temporal restringierten Belegung der drei raumsemiotischen Kategorien von Präsentationsstufen führen.

### **2.1. Iconische Variabilität**



Ehem. Rest. Eintracht, Affolternstr. 98, 8050 Zürich (2009)



Dethematisierung. Affolternstr. 98, 8050 Zürich (2012)

## 2.2. Indexikalische Variabilität



"Der Zugang zur Synagogengasse resp. zum Haus Neumarkt 3 (8001 Zürich). Der Durchgang ist außerhalb der Öffnungszeiten des Gartenrestaurants nur für Anwohner möglich" (Photo u. Text: Gebr. Dürst).

### 2.3. Symbolische Variabilität



Zürcher Knabenschießen, Albisgüetli, 8045 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

27.11.2015